

Arien im Kurpark

Eine Reise durch die Welt der Oper / Erster Auftritt der Solisten der Opern Akademie liefert Vorgeschmack auf „La Bohème“

Bad Orb (nu). Die Kurverwaltung und die Opern Akademie Bad Orb hatten zur beliebten Open-Air-Veranstaltung „Arien im Park“ in den Kurpark eingeladen. Zahlreiche begeisterte Musik- und Opernfreunde kamen und ließen sich unter dem Kuppeldach der Bäume vom Flair des Abends und dem Gesang der Solisten verzaubern. Der erste Auftritt der Solisten der diesjährigen Opernaufführung war auch der Auftakt für die Bad Orber Opernsaison: In wenigen Wochen wird in der Konzerthalle Puccinis Oper „La Bohème“ aufgeführt.

Anke Eva Blumenthal hatte ein Programm zusammengestellt, das mit zahlreichen Höhepunkten aus weltbekannten Opern ein musikalischer Ohrenschauspiel wurde, der das Publikum faszinierte und die Welt für rund zwei Stunden vergessen ließ. Sie war nicht nur für das Programm verantwortlich, sie

moderierte auch die Veranstaltung und begleitete die Solisten auf dem Piano. Die vier Sänger Julia Danz, Alice Depret, Saya Lee und Georg Lickleder präsentierten im ersten Teil beliebte Opern- und Operettenarien, und nach einem Ausflug in die heitere Welt der Operette folgte auch ein kleiner Vorgeschmack auf die Aufführung der Opern Akademie. Dekoriert mit edlen Tüchern in dunkelrot und gold hatte sich der Musikpavillon in eine romantische Opernkulisse verwandelt.

Zum Auftakt ein „Knüller“ mit „La donna é mobile“ aus Verdis Oper Rigoletto, gesungen von Saya Lee, der die Rolle des Rodolfo übernehmen wird. Anke Eva Blumenthal präsentierte jeden Solisten detailliert mit seinem bisherigen musikalischen Werdegang und stellte ebenfalls die jeweilige Oper und die Szene der Arie vor. Damit konnten sich die Zuhörer wunderbar in der Welt der vielen an diesem Abend aufgeschlag-



Saya Lee und Julia Danz wecken Gänsehautgefühle als Rodolfo und Mimi. FOTO: HEINRICH

nen Opern verorten. Als zweites folgte „O mio babbino caro“ (Oh mein liebster Vater) aus „Gianni Schicchi“, gesungen von Alice Depret, die als Musetta in „La Bohème“ mitwirken wird. Kein Unbekannter war Georg Lickleder, der

als Sarastro in der Zauberflöte schon einmal in der Opern Akademie auftrat. „Er konnte kurzfristig einspringen und wird die Rolle des Colline übernehmen“, erläuterte Blumenthal. Schon mit dem ersten Ton eroberte er die Zuhörer mit seiner Basstimme und der Arie des Basilio „La calunnia“ aus dem Barbier von Sevilla. Dem folgte sogleich die Fortsetzung mit der Hochzeit des Figaro und der Arie „Porgi amor“, gesungen von Julia Danz, die in der Rolle der Mimi auf der Bad Orber Opernbühne stehen wird.

Nach dem ersten Auftritt aller Solisten ging es weiter durch die bunte Welt der Opern. Lickleder begeisterte mit seiner Lieblingsrolle als „Daland“ aus „Der fliegende Holländer“, ganz verückt von den Juwelen und Schmuck vor der Haustür zeigte sich Alice Depret als Margarethe aus der Oper „Faust“ und der „Juwelenarie“. Aus „Tosca“, die es in Bad Orb noch nicht auf die Bühne geschafft

hat, sang Saya Lee „E lucevan le stelle“, der Inbegriff dramatischer Arien überhaupt. Damit war es genug der Liebesdramen, und Julia Danz erfreute mit der amüsanten Arie der Frau Flut aus „Die lustigen Weiber von Windsor“, während Lickleder Falstaffs „Als Büblein klein“ sang. „Lippen schweigen“ steht als eines der berühmtesten Duette auf der Hitliste ganz oben. Darin geht es um echte Gefühle, die Depret und Lickleder beim Publikum weckten.

Nach der Pause begaben sich alle wieder auf ihre Plätze, um den schmeichelnden Operettenmelodien zu lauschen, wie „Meine Lippen, die küssen so heiß“, „O Mädchen, mein Mädchen“ sowie „Strahlender Mond“, bevor sich jeder Solist mit einer Arie aus „La Bohème“ vorstellte. Die Zugabe wurde zu einem Bad in Gänsehautgefühlen mit dem Herzstück der Oper, als sich Rodolfo (Saya Lee) und Mimi (Julia Danz) kennenlernen und verlieben.